

Fond 602: Paul Westheim 1886-1963

1927-1940
Findbuch 1, 62 Akten

Nach dem Studium der Kunstgeschichte wirkte Westheim in Berlin als Publizist und Kunstkritiker, wobei er besonders für die Anerkennung des Expressionismus eintrat. Daneben baute er sich eine private Kunstsammlung u. a. mit Werken George Grosz', Oskar Kokoschkas und Ernst Ludwig Kirchner auf.

1933 emigrierte Westheim, unter Zurücklassung seiner Kunstsammlung, nach Paris. Er arbeitete für deutschsprachige Emigrantenzeitschriften und gab das Mitteilungsblatt des Freien Deutschen Künstlerbundes „Freie Kunst und Literatur“ heraus. 1940, nach Beginn der Kriegshandlungen zwischen Deutschland und Frankreich, wurde Westheim interniert, 1941 gelang ihm die Emigration nach Mexiko.

Die Dokumente des Teilnachlasses Westheim im Sonderarchiv betreffen die Pariser Zeit Westheims und umfassen im wesentlichen den Zeitraum 1934-1940. Sie wurden nach dem Einmarsch der Deutschen in Paris von nationalsozialistischen Sicherheitsorganen beschlagnahmt und nach Berlin verbracht, von wo aus sie 1945 von sowjetischen Sicherheitsorganen nach Moskau überführt wurden.

1. persönliche Materialien

- 01 Kurzbiographie mit Publikationsverzeichnis von ca. 1935; Landsturm-Militärpaß von 1915 mit Eintragungen bis 1918. 25 Bl., 1915-1918, 1935.
- 02 Briefe von Charlotte Weidler zu persönlichen und beruflichen Fragen, zu politischen Ereignissen und zu Neuigkeiten im Bereich Kunst und Künstler, 259 Bl., 1934-1939.
- 02a Korrespondenz mit der Staatsanwaltschaft in Stockholm, dem „Schutzverband deutscher Schriftsteller“ u. a. über die Rückzahlung geborgter Gelder durch Josef Riwkin¹ an Paul Westheim, 64 Bl., 1935-1937.
- 03 Briefe des Bruders Hans Westheim zu persönlichen Fragen, 51 Bl., 1937-1939.
- 04 Korrespondenz mit Bekannten, Freunden, Firmen, Kollegen und Verwandten zu persönlichen und beruflichen Fragen, 50 Bl., 1938-1940.
Enth. u. a. Briefe von Carnegie Institute (Pittsburgh/Pennsylvania), Edgar Goldschmidt (Paris), Babette Gross (Paris), John Heartfield (Downshire Hill), Barbara Herzfeld (Buenos Aires), Frank Jones (London), Werner Katz (Paris), William Koenig (Paris), „Lotte“ (New York), Erna Neukircher, Felix Nussbaum (Brüssel), Arsène Okun (Paris), PEN-Club (Paris), E. A. Reinhardt (Le Lavandou), Adelheid Westheim (London). Enth. auch Zeitungsartikel, Informationsblätter, Skizze, Lebenslauf Westheims von ca. 1935 auf Französisch.
- 05 Briefe einer unbekanntenen Person zu persönlichen Fragen, 32 Bl., o. D.

2. Materialien zu Westheims Tätigkeit als Kunsthistoriker

- 06 Briefe englischer und US-amerikanischer Verlage über Honorarzahlen für Aufsätze Westheims, 133 Bl., 1937-1939.
- 07 Briefe von Jewgenij Spiro, Ferdinand Timpe², Merin u. a. über die Organisation der Internationalen Kunstausstellung in London, die Publikation von Aufsätzen Westheims in Literaturzeitschriften u. a., 122 Bl., 1937-1940.
- 08 Briefe von Westheim an Hans Goslar³ und Franz Ledermann⁴, Mitarbeiter des Verlags „Der Spiegel“ in Amsterdam, über Honorarzahlen für Aufsätze; Aufsatz Westheims über die Vernichtung von Friedensdenkmälern durch die Nationalsozialisten, 7 Bl., 1938-1940.

¹ Josef Riwkin (1909-1965), russischstämmiger schwedischer Redakteur und Übersetzer.

² Ferdinand Timpe, Jurist, Vorsitzender der kommunistischen Internationalen Juristischen Vereinigung (IJV).

³ Hans Goslar (1889-1945), deutsch-jüdischer Publizist, Zionist.

⁴ Franz Ledermann, Rechtsanwalt aus Berlin, gründete zusammen mit Goslar 1933 in Amsterdam ein Beratungsbüro zur Rettung von Juden aus Deutschland.

- 09 Briefe unbekannter Personen über das öffentliche Echo im Zusammenhang mit der Eröffnung der Internationalen Kunstausstellung in Paris⁵; Ausschnitte aus französischen und englischen Zeitungen über die Ausstellungen u. a., 57 Bl., 1938.
- 10 Briefe des „Journalistenverbandes der Freunde der französischen Republik“ über die Aufnahme Westheims als Mitglied des Verbandes; Briefe der Redaktionen niederländischer Zeitungen und Zeitschriften über die Publikation von Aufsätzen Westheims, 7 Bl., 1939-1940.
- 11 Korrespondenz mit Jankel Adler⁶, Broden u. a. über den Ankauf von Kunstwerken, die Organisation von Kunstausstellungen u. a., 291 Bl., 1934-1938.
- 12 fehlt
- 13 Korrespondenz mit Peter Merin⁷, Peter Töne, Irmgard Burchard⁸ u. a. über die Organisation der Internationalen Kunstausstellung in London⁹ u. a., 82 Bl., 1937-1938.
- 14 Korrespondenz mit Bruno Frei¹⁰, Irmgard Burchard u. a. über die Organisation der Internationalen Kunstausstellung in London u. a., 58 Bl., 1937-1938.
- 15 Korrespondenz mit Hugo Simon, Max Beckmann¹¹ u. a. über die Organisation der Internationalen Kunstausstellung in London; Liste von Künstlern, die Werke für Ausstellung eingereicht haben, 16 Bl., 1937-1938.
- 16 Korrespondenz mit dem Vorbereitungskomitee der Internationalen Kunstausstellung in London über die Verlegung der Ausstellung nach Paris, 48 Bl., 1937-1938.
- 17 Korrespondenz mit Herbert Rad, Irmgard Burchard u. a. über die Organisation der Internationalen Kunstausstellung in London u. a., 38 Bl., 1937-1938.
- 18 Korrespondenz mit der Redaktion der Zeitschrift „Freie Kunst und Literatur“¹² zu Fragen der Herausgabe dieser Zeitschrift, 42 Bl., 1938.
- 19 Korrespondenz mit dem Verlag „Der Spiegel“ in Amsterdam über die Herausgabe der Zeitschrift „Beeldende Kunst“ und über die Veröffentlichung eines Aufsatzes Westheims darin, 34 Bl., 1939-1940.
- 20 Korrespondenz mit Adolph Fuchs, Stephan Heym, Rudolph Bredt u. a. über Themen seiner Aufsätze in deutschen, französischen und US-amerikanischen Zeitungen u. a., 59 Bl., 1939-1940.

3. Werke Westheims

- 21 Novelle „Rassenschande“, 60 S., 1935.
- 22 Stücke „Rassenschande“, „Der 30. Juni des Sturmführers“, „Bluboko“ (Blut-Boden-Kohle), 36 Bl., 1937.
- 23 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen mit Artikeln Westheims zur Kunst, 67 Bl., 1937.
- 24 Aufsatz „Rassenbiologische Ästhetik“, 77 Bl., 1938.
- 25 Aufsätze „System“ und „Der Künstler am Tag des Urteils“, 7 Bl., o. D.
- 26 Aufsätze Westheims zu Kunstfragen, 16 Bl., o. D.
- 27 Typoskript des Romans „Mensch bleibt Mensch“, Zeitungsausschnitt mit der Erzählung „Heil Kadlax. Lebensweg eines alten Kämpfers“, 296 Bl., o. D.
- 28 Roman „Heil Kadlax. Lebensweg eines alten Kämpfers“, 2 Bl., o. D.
- 29 Entwürfe Westheims, 32 Bl., o. D.
- 30 Entwürfe Westheims, 412 Bl., o. D.
- 31 Entwürfe Westheims, 96 Bl., o. D.

⁵ Möglicherweise die Exposition Internationale du Surréalisme, Galerie Beaux-Arts, die im Januar 1938 eröffnet wurde.

⁶ Jankel Adler (1895-1949), polnisch-jüdischer Maler und Graveur.

⁷ Eines der Pseudonyme des kommunistischen Schriftstellers Otto Biha.

⁸ Irmgard Burchard (1908-1964), Schweizer Künstlerin und Galeristin.

⁹ Möglicherweise die Ausstellung „20th century German art“.

¹⁰ Bruno Frei (1897-1988), österreichischer kommunistischer Publizist.

¹¹ Max Beckmann (1884-1950), deutscher Maler, Graphiker und Bildhauer.

¹² Mitteilungsblatt des Freien Künstlerbundes Paris, es erschienen in unregelmäßigen Abständen neun Ausgaben 1938-1939, Herausgeber war Paul Westheim.

4. gedruckte Materialien

- 32 Auszüge aus „Anselm Feuerbachs Briefen an seine Mutter“¹³; Mitgliederlisten der „Assoziation der französischen Kunstpresse“ u. a., 34 Bl., 1939.
- 33 Roman von Albert Garro „Jude in Deutschland“, 254 Bl., o. D.
- 34 Roman von Albert Garro „Jude in Deutschland“, 254 Bl., o. D.
- 35 Handschriften von Aufsätzen Bruno Altmanns „Der Sieg Karl Marx' im Dritten Reich“ und „Neue Lieder über den Haß“, 25 Bl., o. D.
- 36 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über Walther Rathenau und Alfred Schlieffen, 5 Bl., 1927-1931.
- 37 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen mit Artikeln zum Andenken an Rosa Luxemburg, 9 Bl., 15.01.1928.
- 38 Ausschnitte aus dem „Völkischen Beobachter“ zum Städtebau in Deutschland, 195 Bl., 1937-1938.
- 39 Ausschnitte aus dem „Völkischen Beobachter“, der „Kölnischen Zeitung“ u. a. über die Entwicklung der nationalsozialistischen Kultur und Kunst, 185 Bl., 1937-1938.
- 40 Ausschnitte aus deutschen und französischen Zeitungen zu Kunstfragen, 68 Bl., 1937-1939.
- 41 Ausschnitte aus deutschen und französischen Zeitungen zu Kunstfragen, 171 Bl., 1937-1940.
- 42 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen und Zeitschriften zu Kunstfragen, 89 Bl., 1938.
- 43 Ausschnitte aus deutschen und französischen Zeitungen zu Kunstfragen, 159 Bl., 1938.
- 44 Ausschnitte aus deutschen und französischen Zeitungen zu Kunstfragen, 151 Bl., 1938.
- 45 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen und Zeitschriften zu Kunstfragen, 34 Bl., 1938.
- 46 Ausschnitte aus der „Pariser Tageszeitung“, der „Deutschen Arbeiterzeitung“ u. a. über den Verfall der Kunst in den Jahren des Nationalsozialismus, 50 Bl., 1938-1939.
- 47 Ausschnitte aus der „Deutschen Volkszeitung“ u. a. über nationalsozialistische Kinofilme, 32 Bl., 1938-1939.
- 48 Ausschnitte aus dem „Völkischen Beobachter“, der „Deutschen Volkszeitung“ u. a. über die Entwicklung der nationalsozialistischen Kultur und Kunst, 212 Bl., 1938-1939.
- 49 Ausschnitte aus der „Deutschen Information und Artikel von Peter Fischer zu Kunstfragen, 27 Bl., 1939.
- 50 Deutsche Zeitungsausschnitte zu Kunstfragen, 59 Bl., 1939.
- 51 Ausschnitte aus deutschen und französischen Zeitungen zu Kunstfragen; Statut der „Assoziation der Freunde der französischen Republik“, 17 Bl., 1939.
- 52 Zeitung „Pariser Tageszeitung“, Ausgabe vom 12.12.1934, 8 Bl.
- 53 Zeitschrift „Für freie deutsche Formung“, Ausgabe März 1939, 144 S.
- 54 Zeitschrift „Deutsche Stimmen“, Ausgabe zum 150. Jahrestag der Französischen Revolution, 29 Bl., 1939.
- 55 Zeitschrift „Freue Kunst und Literatur“, Ausgabe von 1939, 9 Bl.
- 56 Informationsblatt der Unabhängigen Kulturvereinigung, Ausgabe von 1939, 12 Bl.
- 57 Zeitschrift „Der sozialistische Kampf“, Ausgabe vom 24.02./09.03.1940, 24 Bl.
- 58 Liste von Gemälden, welche auf der Internationalen Kunstausstellung in London und Paris präsentiert wurden, 3 Bl., 03.04.1938.
- 59 Reproduktion von Gemälden der Pariser Ausstellung, 3 Bl., 1938.
- 60 Führer zur Galerie Beaux-Arts in Paris, 10 Bl., o. D.
- 61 Photographien von Architekturdenkmälern, Skulpturen, deutschen Flugzeugen u. a., 33 Bl., o. D.
- 62 Photographien von Arbeiterdemonstrationen in der CSR und von deutschen Flugzeugen; Photoreproduktionen von Gemälden u. a., 36 Bl., o. D.

¹³ Herausgeber: G. J. Kern / Hermann Uhde-Bernays, Ausgabe in zwei Bänden Berlin: Meyer & Jensen 1911. 1912 erschien im selben Verlag unter dem selben Titel eine Auswahl der Briefe „mit biographischen Einführungen und Wiedergaben seiner Hauptwerke“, hg. v. Hermann Uhde-Bernays, welche 1920 und 1926 bei Wolff in München wiederaufgelegt wurde.